H. Beer, 31. Januar 2022

Palimpsest*

Im abstrakten Expressionismus, wird das Prinzip der Wiederbenutzung von Papier auch unter dem Begriff „Palimpsest“ zusammengefasst, insbesondere bei Arbeiten von Pierre Alechinsky und Asger Jorn. Zitat Pierre Alechinsky: „Ich arbeite auf verschiedenen Malgründen.., Seiten aus alten Kassenbüchern, Notariatsakten, alten Rechnungen, russischen Drucken, veralteten Flugkarten etc., die ich nach dem Palimpsest-Prinzip neu bearbeite, indem ich mich von der Lektüre der Alltagssorgen anderer Zeiten leiten lasse, die den unseren so ähnlich sind.“ Wikipedia, A. Weyer 2015 .

“Was Anderes als ein natürliches und mächtiges Palimpsest ist der menschliche Geist? Immerwährende Schichten von Ideen, Bildern, Gefühlen sind auf ihn gefallen so sanft wie das Licht. Jede Abfolge von Gedanken verbrannte scheinbar alles was vorher war. Und doch wurde in Wirklichkeit keine Einzige ausgelöscht." De Quincey, 2003.

Siehe auch Arbeiten zum Thema Palimpsest von Thomas Ingmire.

*von lateinisch *palimpsestus, "reiben, (ab-)schaben"*